**Doppeljubiläum in Niederbreitbach – 75 Jahre Bezirksverband Wied und 150 Jahre St. Hubertus Schützenbruderschaft Niederbreitbach**

**Ein Abend voller Tradition, Gemeinschaft und besonderer Höhepunkte**

In einer vollbesetzten Halle feierten der Bezirksverband Wied und die St. Hubertus Schützenbruderschaft Niederbreitbach am vergangenen Samstag gemeinsam ein ganz besonderes Doppeljubiläum: 75 Jahre Bezirksverband Wied und 150 Jahre St. Hubertus Schützenbruderschaft Niederbreitbach.

Der Bezirksbundesmeister Klaus Wittlich begrüßte die zahlreichen Gäste, Ehrengäste und Abordnungen der Schützenbruderschaften. Dabei hob er besonders die Bedeutung der Jugendarbeit hervor und betonte, dass die Jugend die Zukunft des Schützenwesens sei. Besonders stolz zeigte er sich auf die engagierten Bambinis und dankte allen, die sich für die Förderung des Schützennachwuchses einsetzen.

Anschließend richtete Brudermeister Bernd Rams seine Begrüßungsworte an die anwesenden Bruderschaften.

Auch der Schirmherr der Veranstaltung und Verbandsbürgermeister Pierre Fischer hieß die Gäste herzlich willkommen und richtete einige persönliche Dankesworte an den Bezirksverband und die Bruderschaft aus Niederbreitbach.

Für die musikalische Auflockerung sorgte die Non-Stop-Dancing-Band mit Alexander Pott, die bereits zu Beginn für gute Stimmung sorgte, bevor die offiziellen Grußworte der Ehrengäste folgten.

Der Diözesanbundesmeister Hubert Mohr überbrachte die Glückwünsche des Diözesanverbandes und überreichte sowohl dem Bezirksverband Wied als auch der St. Hubertus Schützenbruderschaft Niederbreitbach die Hochmeisterplakette als besondere Auszeichnung.

Landrat Achim Hallerbach würdigte in seinem Grußwort insbesondere den starken Zusammenhalt und die lebendige Gemeinschaft, die sowohl den Bezirksverband Wied als auch die Niederbreitbacher Schützenbruderschaft auszeichnen. Auch der Ortsbürgermeister Frank Jacke von Niederbreitbach schloss sich mit seinen Glückwünschen und Dankesworten an.

Bezirkspräses Pastor Hartmann richtete anschließend einige geistliche Worte an die Festgemeinschaft und stellte dabei die Werte des Schützenwesens und den Zusammenhalt in den Mittelpunkt.

Für die musikalische Gestaltung sorgte danach der Liedgut-Chor mit ihrem Chorleiter Jürgen Hofstetter, der mit mehreren Liedern für eine tolle Stimmung sorgte und die Gäste zum Mitsingen animierte.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen verdienter Mitglieder, die sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement für das Schützenwesen und die Gemeinschaft eingesetzt haben.

Ausgezeichnet wurden Michael Zimmermann mit dem St.-Sebastianus-Ehrenkreuz, Norbert Schwarzbach mit dem Hohen Bruderschaftsorden und Norbert Fischer mit dem Silbernen Verdienstkreuz.
Im Anschluss folgten die Gratulationen und Glückwünsche zahlreicher Gäste und befreundeter Vereine.

Auch der gute Zweck kam an diesem Abend nicht zu kurz: Das Diözesankönigspaar Frank Kreyer und Silke Buhr Kreyer sammelte für sein offizielles Herzensprojekt, die Deutsche

Krebshilfe. Dabei kam die erfreuliche Summe von **630 Euro** zusammen. Eine tolle Aktion, die den Gedanken der Gemeinschaft und des Miteinanders einmal mehr unterstrich.
Nach dem offiziellen Festkommers übernahm die Band Non - Stop - Dancing Band wieder das musikalische Programm und sorgte bis Mitternacht für beste Unterhaltung und eine ausgelassene Stimmung.

So ging ein rundum gelungener Jubiläumsabend mit zahlreichen Höhepunkten, vielen schönen Begegnungen, guten Gesprächen und jeder Menge Spaß zu Ende.

75 Jahre Bezirksverband Wied und 150 Jahre St. Hubertus Schützenbruderschaft Niederbreitbach – zwei stolze Jubiläen, die eindrucksvoll gezeigt haben, was unsere Schützenfamilie ausmacht: Tradition, Zusammenhalt und eine starke Gemeinschaft.




